

Zurich baut bAV-Produkt aus

Zurich erweitert die arbeitgeberfinanzierte Gruppenabsicherung gegen biometrische Risiken TEAM® - Team Existenz Absicherungsmodell um neue Leistungsmerkmale. Das Produkt richtet sich an Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter gegen existenzielle Risiken durch frühzeitiges Ableben und Invalidität absichern und ihrer Fürsorgepflicht nachkommen möchten. Ab sofort können Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter auch Einmalzahlungen anstelle einer Rentenzahlung im Falle einer Invalidität vereinbaren. Es wird dann einmalig die vereinbarte Summe - in der Regel bis zu 250.000 EUR pro Mitarbeiter - ausgezahlt. Neben einer einjährigen beitragsorientierten Leistungszusage, können nun auch Leistungszusagen und bestehende Anwartschaften bereits ausgeschiedener Mitarbeiter mit TEAM® abgesichert werden. Außerdem werden künftig Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- bzw. Rentenversicherung nicht mehr zu 100 Prozent angerechnet. Stattdessen wird eine Obergrenze von 60 Prozent des letzten Bruttoeinkommens für die Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung und TEAM® sowie Teile des Einkommens nach Invalidität festgelegt. Scheiden Mitarbeiter aufgrund einer Invalidität aus dem Unternehmen aus, bleibt der Todesfallschutz bestehen, sofern der Arbeitgeber die Beiträge hierfür an den Versicherer entrichtet.

Zurich erweitert die arbeitgeberfinanzierte Gruppenabsicherung gegen biometrische Risiken TEAM® - Team Existenz Absicherungsmodell um neue Leistungsmerkmale. Das Produkt richtet sich an Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter gegen existenzielle Risiken durch frühzeitiges Ableben und Invalidität absichern und ihrer Fürsorgepflicht nachkommen möchten. Ab sofort können Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter auch Einmalzahlungen anstelle einer Rentenzahlung im Falle einer Invalidität vereinbaren. Es wird dann einmalig die vereinbarte Summe - in der Regel bis zu 250.000 EUR pro Mitarbeiter - ausgezahlt. Neben einer einjährigen beitragsorientierten Leistungszusage, können nun auch Leistungszusagen und bestehende Anwartschaften bereits ausgeschiedener Mitarbeiter mit TEAM® abgesichert werden. Außerdem werden künftig Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- bzw. Rentenversicherung nicht mehr zu 100 Prozent angerechnet. Stattdessen wird eine Obergrenze von 60 Prozent des letzten Bruttoeinkommens für die Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung und TEAM® sowie Teile des Einkommens nach Invalidität festgelegt. Scheiden Mitarbeiter aufgrund einer Invalidität aus dem Unternehmen aus, bleibt der Todesfallschutz bestehen, sofern der Arbeitgeber die Beiträge hierfür an den Versicherer entrichtet.

Einzigartige Vorsorgelösung

"Mit TEAM® erhalten die Arbeitnehmer eine flexible Absicherung gegen Todesfall- und Berufsunfähigkeitsrisiken - und zwar ohne Gesundheitsprüfung, ohne Wartezeit und unabhängig von Vorerkrankungen", erläutert Björn Bohnhoff, Leiter betriebliche Altersversorgung bei Zurich. Das Produkt ermöglicht im Rahmen eines Gruppenvertrages die Absicherung des Einkommens bei Wegfall der Arbeitskraft. Bei einer versicherten Jahresrente bis zu 60.000 EUR und einem Todesfallschutz bis zu 500.000 EUR sind dabei in der Regel keine Gesundheitsfragen erforderlich.

"Gerade im Hinblick auf die aktuelle politische Diskussion rund um die betriebliche Altersversorgung und das Thema Altersarmut eröffnet TEAM® neue Perspektiven für Personalverantwortliche, Arbeitnehmervertreter und Unternehmenslenker", sagt Björn Bohnhoff. Er erklärt: "Das größte Armutsrisiko stellt eine Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit dar. Sind Betroffene nicht mehr in der Lage, ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen, kann das verheerend sein und sich auch langfristig auf ihre Lebenssituation im Alter auswirken." Durch die sogenannte "Erwerbsminderungsrente" aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind die Arbeitnehmer nur unzureichend abgesichert. Oft kommt hinzu, dass sie weder privat noch

betrieblich gegen Invalidität abgesichert sind. Und dann reicht es am Ende häufig nicht, um auch im Alter gut versorgt zu sein. "TEAM® ist ein einzigartiges Gestaltungsinstrument der betrieblichen Altersversorgung, welches Arbeitgebern erlaubt, alle Mitarbeiter in einen sehr hohen Risikoschutz einzubeziehen - ohne Berücksichtigung ihres Gesundheitszustands. Im Falle einer Invalidität haben diese dann die Möglichkeit, zumindest die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität abzufedern. Hiermit leistet der Arbeitgeber einen entscheidenden Beitrag zur Absicherung der Arbeitnehmer und betreibt betriebliche Altersversorgung, die von vielen Mitarbeitern direkt hoch geschätzt wird", so [Björn Bohnhoff](#).

Das Produkt TEAM® wird seit Oktober 2013 in Deutschland vertrieben und wurde bereits mehrfach von unabhängigen Juroren unter anderem mit dem Award "Goldener Bulle" als innovativstes Versicherungsprodukt 2014 ausgezeichnet. Um die Innovationsführerschaft in diesem Produktsegment zu halten und auszubauen, wird das Produkt auch weiterhin fortlaufend auf die Bedürfnisse der Arbeitgeber zugeschnitten. Von den Vorteilen des Absicherungsmodells profitieren derzeit insgesamt über 2.500 Mitarbeiter namhafter Unternehmen.

[zurich_TEAM_Infografik](#)

[zurich_bAV_Ländervergleich](#)

Pressekontakt:

Bernd O. Engeli

- Unternehmenskommunikation -

Telefon: +49 228 268-2725

Fax: +49 228 268-2809

E-Mail: bernd.engeli@zurich.com

Unternehmen:

Zurich Gruppe Deutschland

Poppelsdorfer Allee 25 - 33

53115 Bonn

Internet: www.zurich.de/presse

Über Zurich Gruppe Deutschland

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2013) von über 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 31 Milliarden EUR und rund 5.600 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

